

Wie man sich gegen Mobbing wehren kann

Wenn man gemobbt wird, kann es ganz schön Angst machen, sich demjenigen entgegenzustellen. Aber Jesus Christus hat dir ein vollkommenes Beispiel gegeben, dem du folgen kannst. Du hast seine Kraft bei dir! Wenn jemand zu dir oder jemand anderem gemein ist, kannst du für das Rechte eintreten. Hier sind fünf Vorschläge:

1.

Sag demjenigen, dass er aufhören soll. Sag ihm mit fester Stimme, dass er aufhören soll, zu dir oder jemand anderem gemein zu sein. Denk daran, wie sich Jesus Christus gegen diejenigen behauptet hat, die ihn oder andere unfreundlich behandelten (siehe Johannes 8:3-11). Er hilft dir dabei, ebenso zu handeln.

2.

Geh einfach weg. Manchmal ist es am mutigsten, einfach wegzugehen. Atme tief durch und geh weg. Wenn du siehst, dass jemand gemobbt wird, geh zu ihm und bitte ihn, dich zu begleiten. Geht dann gemeinsam weg.

4.

Denk an deinen Wert als Kind Gottes. Was jemand auch zu dir oder über dich sagt, wird niemals etwas daran ändern, wie sehr der Vater im Himmel dich liebt. Bewahre dir diese Wahrheit im Herzen. Das macht dich stärker und mutiger. Behandle auch andere als Kinder Gottes.

5.

Sei freundlich. Geh als Beispiel voran, wie man freundlich ist. Jesus Christus hat uns gelehrt, dass dies der beste Weg ist, wie man sich gegen jemanden behauptet, der einen mobbt. „Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.“ (Matthäus 5:44.)

3.

Bete. Ein Gebet kann viel bewirken! Bete um Mut und Mitgefühl. Das klingt vielleicht seltsam, aber bete auch für den Übeltäter! „Betet zum Vater im Himmel“, sagt Elder Neil L. Andersen. „Er wird euch zeigen, was zu tun ist. Er wird Türen öffnen, Hindernisse beseitigen und euch helfen, wenn ihr nicht weiterkommt.“*